

UNTERNEHMEN

FIRMENNAME: LUTZ KNAKRÜGGE
Branche: Unternehmensberatung
Anzahl der MitarbeiterInnen: 1

TÄTIGKEITSBEREICH

Seit nunmehr 17 Jahren bin ich für Kleinst- und Kleinunternehmen (3 bis ca. 50 MitarbeiterInnen) als (externer) Qualitäts- und Umweltbeauftragter tätig. Ich führe bei den Unternehmen ein entsprechendes Management – System ein, begleite sie bis zum Zertifikat um anschließend (meist) auch die weitere Pflege des Systems zu übernehmen. Weitere Tätigkeiten für die diese Unternehmen sind je nach Kundenwunsch und meinen Fähigkeiten: „Technik-Beratungen“ im wesentlichen für Druckgeräte, Medizinaltechnik, Explosionsschutz, Messtechnik.

DAS UNTERNEHMEN UND GEMEINWOHL

Ich bis seit 10 Jahren für Attac aktiv und habe die GWÖ dort auch kennen gelernt. Ich betrachte das GWÖ – Modell als einen praktikablen Weg, die Gesellschaft „in die richtige Richtung“ zu entwickeln und möchte einen aktiven Beitrag leisten.

GENAUE BESCHREIBUNG DER EINZELNEN KRITERIEN

A1 ETHISCHES BESCHAFFUNGSWESEN

- Ich benötige für meine Dienstleistung keine weiteren Produkte und habe in diesem Sinne kein Beschaffungswesen. Ethische / ökologische sind bekannt, und würden eine Rolle spielen.
- Meine Infrastruktur habe ich funktional ausgewählt (Rechner), ethische / ökologische Aspekte sind zwar bekannt, spielten jedoch keine Rolle.
- Die erforderliche Mobilität (Kundenbesuche) realisiere ich überwiegend mittels PKW (Mittelklasse, Gebrauchtfahrzeug), ethische / ökologische Aspekte sind bekannt, waren jedoch nicht ausschlaggebend.

→ Einstufung: Improver

B1 ETHISCHE FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Für meine Zahlungen / Zahlungseingänge habe ich ein Konto bei der

- GLS – Bank (Leader)
- und für meine Schweizer Kunden eins bei der Basellansschaftliche Kantonalbank, die ich als Beginner einstufe, da sie überwiegend lokal ausgerichtet ist jedoch auch Portfolios anbietet, die ich noch nicht durchleuchtet habe.

→ Einstufung: Improver

C1 ARBEITSPLATZQUALITÄT

Ich teile meine Aktivitäten ein in

- Erwerbsaktivitäten (... für die ich Geld erhalte) und
- (ehrenamtliche) gesellschaftliche Aktivitäten

Ich bilanziere diese Aktivitäten und achte darauf, dass in der Summe eine 40 Stunden Woche nicht überschritten wird und das der Anteil Erwerbsaktivität 80% nicht übersteigt. Ich erreich(t)e die meist ... allerdings in diesem Jahr ein paar Mal nicht.

→ Einstufung: [Achiever](#)

C2 GERECHTE VERTEILUNG DES ARBEITSVOLUMENS

Ich arbeite alleine. Überlegungen, weitere Personen „ins Boot zu holen“, habe ich angestellt und bislang immer abschlägig beurteilt, da

- die Ausbildung der Person eine zusätzliche Belastung wäre
- meine Kunden mich gewählt haben – ein Personenwechsel auf wenig Akzeptanz trifft

→ Einstufung: [80%](#)

C3 FORDERUNG UND FÖRDERUNG ÖKOLOGISCHEN VERHALTENS DER MITARBEITERINNEN

Ich bin diesbezüglich aktiv und fö/ordere mich ständig ;-) – mit natürlich verbleibendem Potenzial

→ Einstufung: [80%](#)

C4 GERECHTE VERTEILUNG DES EINKOMMENS

EPU: entfällt

→ Einstufung: -

C5 GLEICHSTELLUNG / INKLUSION BENACHTEILIGTER

EPU: entfällt

→ Einstufung: -

C6 INNERBETRIEBLICHE TRANSPARENZ UND MITBESTIMMUNG

EPU: entfällt

→ Einstufung: -

D1 ETHISCHES VERKAUFEN

Nach einer 7-monatigen Aquisephase vor 17 Jahren betreibe ich keine Aquisephase mehr, meine Aufträge erhalte ich per durch Anfragen nach Mund-zu-Mund-Propaganda meiner Kunden.

Ich denke, dass es korrekt ist, wenn ich diesen Punkt deswegen als unzutreffend werte.

→ Einstufung: -

D2 SOLIDARITÄT MIT MITUNTERNEHMEN

Ich hatte vor ca. 10 Jahren eine Anfrage auf Zusammenarbeit und habe seinerzeit mein Wissen verschenkt und meine Kalkulation offengelegt. Ich denke, ich würde wieder so handeln, sollte ich diesbezüglich eine Anfrage erhalten.

Allerdings bemühe ich mich auch nicht um Kooperationen.

Meine Kunden wissen und akzeptieren, dass es bezüglich meiner Tätigkeiten Synergien zwischen den Unternehmen gibt. Ausgewiesene Betriebsgeheimnisse werden jedoch nicht kommuniziert.

→ Einstufung: Improver

D3 ÖKOLOG. GESTALTUNG DER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

Im Rahmen meiner Tätigkeiten achte ich stets auf Implementation von ökologischen Aspekten. Wenn das nicht gezahlt wird auch kostenlos. Wenn es nicht gewünscht wird manchmal auch durch die Hintertür.

Die Dienstleistung selbst ist durch den erforderlichen Energieverbrauch (EDV, Sprit) belastet. Ich bemühe mich um örtliche Zusammenlegung von Geschäftsterminen.

→ Einstufung: Improver

D4 SOZIALE GESTALTUNG DER PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

siehe D3 – das fällt für meine Dienstleistungsauffassung zusammen

→ Einstufung: Improver

D5 ERHÖHUNG DES SOZIALEN UND ÖKOLOGISCHEN BRANCHENSTANDARDS

Ich habe wenig bis keine persönlichen Kontakte diesbezüglich, arbeite jedoch virtuell an diesen Themen. Mit „Null“ würde ich meine Aktivität nicht beurteilen

→ Einstufung: 5%

E1 GESELLSCHAFTLICHE WIRKUNG/BEDEUTUNG DER PRODUKTE / DIENSTLEISTUNGEN

Meine Dienstleistung sorgt dafür, dass meine Kunden am Markt bleiben können – ohne die Zertifizierung ist mittlerweile ein starker Kundenprotest (u.U. mit Abgang zu zertifizierten Lieferanten) zu erwarten

→ Einstufung: Improver

E2 BEITRAG ZUM GEMEINWESEN

20% meiner Arbeitszeit sind „politische“ Arbeitszeit. Ob das wirklich dem Gemeinwesen hilft weiß ich nicht.

→ Einstufung: Beginner

E3 REDUKTION ÖKOLOGISCHER AUSWIRKUNGEN

Die Dienstleistung selbst ist durch den erforderlichen Energieverbrauch (EDV, Sprit) belastet. Ich bemühe mich um örtliche Zusammenlegung von Geschäftsterminen.

→ Einstufung: Beginner

E4 MINIMIERUNG DER GEWINNAUSSCHÜTTUNG AN EXTERNE

Entfällt

→ Einstufung: -

E5 GESELLSCHAFTL. TRANSPARENZ UND MITBESTIMMUNG

Wer fragt kriegt jede Auskunft – insbesondere meine Kunden. In Vorträgen habe ich auch schon meine Matrix veröffentlicht und tue das hiermit wieder ... ich denke, das sind 5% wert...

→ Einstufung: 5%

AUSBLICK

KURZFRISTIGE ZIELE (2012)

- Weiter Mitarbeit am GWÖ – Projekt
- Eingehende Beurteilung der Finanzdienstleister (Krötenwanderung?)
- Finanzielle Unterstützung von GWÖ – Projekten evaluieren

LANGFRISTIGE ZIELE (2015)

- Akzeptanz der GWÖ bei meinen Kunden erreichen
- Auf Branchenstandard einwirken

GEMEINWOHL-MATRIX MIT PUNKTEN

295 Punkte, siehe Anhang

PROZESS DER ERSTELLUNG DER GEMEINWOHL-BILANZ

Welche Mitarbeiter waren bei der Erstellung der Gemeinwohl-Bilanz und des Gemeinwohl-Berichts vom Unternehmen involviert?

Lutz Knakrügge (EPU)

Über welchen Zeitraum wurden diese erstellt? Wie viele Frau/Mann-Arbeitsstunden wurden dafür verwendet?

Rückblickend auf die letzten 17 Jahre, konkreter: Jan 2010 ... August 2011.

Benötigte Zeit zur Erarbeitung der Bilanz / des Berichts: 4 Stunden

Unberücksichtigt: „Schulungsaufwand im Selbststudium“. Er war mit diversen Diskussion, vier selbstgehaltenen Vortragsveranstaltungen mit entsprechender Vorbereitung und Beteiligung am Entwicklungsprozess der Matrix verbunden.

Wie wurde die Bilanz bzw. der Bericht intern kommuniziert?

Linke Gehirnhälfte → rechte Gehirnhälfte (oder umgekehrt?)

AUDIT

Wer hat wann das Peer Audit durchgeführt:

Ausstehend (Stand 11.9.2011)



Lörrach den 11. September 2011

Gemeinwohl-Bilanz

Version 3.0.2 vom 2011-07-07
 Rückmeldung: bilanz@gemeinwohl-oekonomie.org
 Rechenmodell: [Paul Etti](#)

Firma **LK - Lutz Knakrügge, Stand 11.9.2011**

Stammdaten

Rechtsform
 Adresse Straße
 PLZ/Ort
 Web

Eigentümer

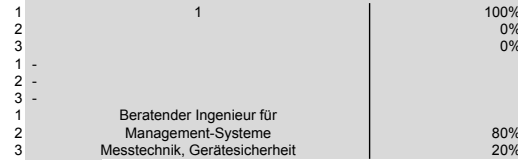
Stille Beteiligungen

Unternehmenstätigkeit

Anzahl von Mitarbeitern
 Anzahl von Betriebsstandorten
 Jahresumsatz
 Exportanteil
 Sonstige relevanten Informationen

GWB wurde erstellt von (Name, Email)

Beratender Ingenieur (EPU)
 Tumringer Str. 223
 79539 Lörrach



Lutz Knakrügge lutz@mail.pcom.de

GEMEINWOHLZAHL (Summe der Gemeinwohl-Punkte) 295

	Maximale Punkte	erreicht zu xx%, oder Wert eingeben oder "x" für "Trifft nicht zu"	Auswahl: Beginner/ Improver/ Achiver/ Leader	Meine Punkte	meine Punkte (normiert)	Kommentar
Ethisches Beschaffungsmanagement						
A1	100		Improver	30,00	30,00	
Ethisches Finanzmanagement						
B1	20		Improver	6,00	6,00	
SUMME aus Wert "Beschaffungs- und Finanzmanagement"		120		36,00	36,00	

	Maximale Punkte	erreicht zu xx%, oder Wert eingeben oder "x" für "Trifft nicht zu"	Auswahl: Beginner/ Improver/ Achiver/ Leader	Meine Punkte	meine Punkte (normiert)	Kommentar
1. Menschenwürde						
C1	60		Achiever	36,00	45,00	
D1	40		Trifft nicht zu	x		
E1	100		Improver	30,00	37,50	
K.O.Kriterien						
Wir verletzen keine der ILO-Arbeitsnormen/Menschenrechte	-200		Kann ich bestätigen	0	0	
Wir handeln nicht mit menschenunwürdige Produkte, z. B. Waffen, Atomst	-200		Kann ich bestätigen	0	0	
Wir beschaffen / kooperieren nicht mit Unternehmen, welche die Mensche	-150		Kann ich bestätigen	0	0	
SUMMEN aus Wert "Menschenwürde"		200		66,00	82,50	

	Maximale Punkte	erreicht zu xx%, oder Wert eingeben oder "x" für "Trifft nicht zu"	Auswahl: Beginner/ Improver/ Achiver/ Leader	Meine Punkte	meine Punkte (normiert)	Kommentar
2. Solidarität						

C2	Gerechte Verteilung des Arbeitsvolumens	40	80%		32,00	32,00	
D2	Solidarität mit Mitunternehmern	80		Improver	24,00	24,00	
E2	Beitrag zum Gemeinwesen	40		Beginner	4,00	4,00	

K.O.Kriterien

Wir planen keine Feindliche Übernahme	-200		Kann ich bestätigen	0	0	
---------------------------------------	------	--	---------------------	---	---	--

SUMMEN aus Wert "Solidarität"	Maximale Punkte	160		Meine Punkte	60,00	meine Punkte (normiert)	60,00
--------------------------------------	------------------------	------------	--	---------------------	--------------	--------------------------------	--------------

3. Ökologische Nachhaltigkeit

	Maximale Punkte	erreicht zu xx%, oder Wert eingeben oder "x" für "Trifft nicht zu"	Auswahl: Beginner/ Improver/ Achiver/ Leader	Meine Punkte	meine Punkte (normiert)	
C3	40	80%		32,00	32,00	
D3	60		Improver	18,00	18,00	
E3	100		Beginner	10,00	10,00	

K.O.Kriterien

Keine massiven Umweltbelastungen für AnrainerInnen	-200		Kann ich bestätigen	0	0	
Keine Verstöße gegen Umweltauflagen	-150		Kann ich bestätigen	0	0	
Keine geplante Obsoleszenz	-100		Kann ich bestätigen	0	0	

SUMMEN aus Wert "Ökologische Nachhaltigkeit"	Maximale Punkte	200		Meine Punkte	60,00	meine Punkte (normiert)	60,00
---	------------------------	------------	--	---------------------	--------------	--------------------------------	--------------

4. Soziale Gerechtigkeit

	Maximale Punkte	erreicht zu xx%, oder Wert eingeben oder "x" für "Trifft nicht zu"	Auswahl: Beginner/ Improver/ Achiver/ Leader	Meine Punkte	meine Punkte (normiert)	
C4	60	1: x		x		
C5	40	x		x		
D4	20		Improver	6,00	48,00	
E4	40	x		x		

K.O.Kriterien

Keine Tochterfirmen in Steueroasen	-200		Kann ich bestätigen	0	0	
Frauen und Männer werden gleich bezahlt	-200		Kann ich bestätigen	0	0	
Keine Eigenkapitalverzinsung > 10%	-200		Kann ich bestätigen	0	0	
Kein Arbeitsplatzabbau oder Standortverlagerungen bei Gewinn	-150		Kann ich bestätigen	0	0	

SUMMEN aus Wert "Soziale Gerechtigkeit"	Maximale Punkte	160		Meine Punkte	6,00	meine Punkte (normiert)	48,00
--	------------------------	------------	--	---------------------	-------------	--------------------------------	--------------

5. Demokratische Mitbestimmung & Transparenz

	Maximale Punkte	erreicht zu xx%, oder Wert eingeben oder "x" für "Trifft nicht zu"	Auswahl: Beginner/ Improver/ Achiver/ Leader	Meine Punkte	meine Punkte (normiert)	
C6	100	x		x		
D5	20	5%		1,00	2,67	
E5	40	5%		2,00	5,33	

K.O.Kriterien

Wir haben allen Beteiligungen und Tochterunternehmen offen gelegt	-100		Kann ich bestätigen	0	0	
Wir haben einen Betriebsrat bzw. würden die Bildung eines solchen nicht	-150		Kann ich bestätigen	0	0	

SUMMEN aus Wert "Demokratische Mitbestimmung & Transpa"	Maximale Punkte	160		Meine Punkte	3,00	meine Punkte (normiert)	8,00
--	------------------------	------------	--	---------------------	-------------	--------------------------------	-------------

SUMMEN Gesamt	Maximale Punkte	1000		Meine Punkte	231,00	meine Punkte (normiert)	294,50
----------------------	------------------------	-------------	--	---------------------	---------------	--------------------------------	---------------